Presseinformation

26. M rz 2010

Polymun errichtet Produktionsstandort in Klosterneuburg

Mikl-Leitner: Auszeichnung für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich

Niederösterreich zieht immer mehr Unternehmen aus der Bundeshauptstadt an. Das jüngste Beispiel dieser Entwicklung liefert das Hochtechnologie-Unternehmen Polymun Scientific, das seinen Forschungs- und Produktionsstandort von Wien nach Klosterneuburg verlegt. Bei der heutigen Grundsteinlegung sagte Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner: „Die Verlagerung von Unternehmen von Wien nach Niederösterreich untermauert die Standortqualität unseres Bundeslandes. Gleichzeitig sichert das internationale Hochtechnologie-Unternehmen Polymun heimische Arbeitsplätze und stärkt die Wirtschaft". Niederösterreich erfülle die stetig steigenden Marktanforderungen an Qualität und Arzneimittelsicherheit optimal, so die Landesrätin abschließend.

Ausschlaggebend für die Übersiedlung nach Klosterneuburg war für Polymun auch die sehr gute öffentliche Anbindung an die Universität für Bodenkultur in der Wiener Muthgasse. Zu den Kunden von Polymun zählen unter anderem der Baxter-Konzern oder das St. Anna Kinderspital. Die wichtigsten Aufgabengebiete des Unternehmens sind die Entwicklung und Produktion von Biopharmazeutika, die zum Beispiel für die Behandlung von Krebs benötigt werden. Auch die Entwicklung von Impfstoffen gehört zu den Spezialgebieten des Pharmaunternehmens. Seit mittlerweile über 15 Jahren entwickelt Polymun Produkte für die Pharmaindustrie.

Insgesamt investiert Polymun in den neuen Standort rund 9 Millionen Euro. Die Übersiedelung der 43 Mitarbeiter wird mit Mitte 2011 abgeschlossen.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohnfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at